

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 173. Donnerstag, den 20. December 1821.

Wanderung durch einige Weihnachtsausstellungen hiesigen Ortes.

(Fortsetzung.)

Das Gewölbe des Herrn F. W. Tecklenburg, am Raschmarkt Nr. 5, ist mit einem sehr gewählten und wohl arrangirten reichen Borrath englischer, französischer und anderer Artikel der Kunst und des Gemacks versehen, so daß der Reichste wie der minder Wohlhabende für seine Bedürfnisse, von hoher Pracht bis zu den täglichen Nothwendigkeiten herab aufs Beste gesorgt siehet und zu der anspruchsvollsten Auswahl Gelegenheit findet. Auch hier gestattet eine schöne Beleuchtung den Abendbesuch, den so mancher Hausvater und so manche Hausmutter, um die Geschäfte des Tages nicht unterbrechen zu müssen, vorzuziehen pflegt. Unter den ausgestellten englischen Artikeln befinden sich eine Menge schöner plattirter Sachen, als: Thee- und Kaffee-Maschinen mit Verzierungen; Theekessel mit Lampen und Kohlbekken; Tafel-, Spiel- und Handleuchter; Girandoles; Service aus Kaffee-Thee- und Milchkannen, Zuckerdosen und Brodkörbchen bestehend; Platt de Menages mit Kristallgläsern zc. Schreibzeuge, Fischellen, Punsch-Potage-Eß- und Theelöffel, Zuckersangen, Servietten-

ringe zc., sodann einen reichen Borrath von schön gearbeiteten englischen Stahlartikeln, als: Messer, Scheeren, die niedrigsten Tascheninstrumente u. s. w.; ferner: Uhrketten, Rindfühl- und Börsenschlösser; Briestaschen für Damen und Herren, wohlriechende Seifen, geschliffene Trinkgläser zc. Die Ausbeute der französischen Kunst- und Luxusartikel ist nicht minder umfassend und für den gebildeten Geschmack gewiß befriedigend; man findet herrliche goldene Damenuhren, Pendulen mit acht vergoldeter Bronze in verschiedenen Größen und den neuesten Facons; ganze Service (und einzelne Tassen mit den schönsten Malereien und Vergoldungen, dergleichen Kinderservice und köstliche Vasen; imponirende Prunkarbeiten in Bronze, als: Girandoles, Tafel- und Spielleuchter, Astral-Billard- und Studirlampen zc. alle mögliche Bedürfnisse der weiblichen Toilette im feinsten Geschmack gefertigt, Arbeitskörbchen, Handtäschchen in Maroquin, Leder, gepreßtem Sammet u. d. gl. Meubles-Verzierungen in vergoldeter Bronze; Kerbmaschinen, Gevatterkörbchen, Nadel- und Zahnstocher-Etuis in Elfenbein, Perlenmutter zc. so wie alle Sorten Nähnadeln mit silbernen und goldenen Dehren u. s. w. und endlich auch sehr viele treffliche Artikel, die dem deutschen

Kunstfleiß Ehre machen, als: Wiener bronzirte und vergoldete Lustres und Kronleuchter; vergoldete Vorhängeverzierungen und Gardinenhalter; goldene und silberne Bijouterien aller Art; silberne Gelegenheits-Medaillen in sehr vielen Sorten; Pracht- und ordinäre Kämmen für Damen; eine große Auswahl schöner lackirter Waaren aus Braunschweiger Fabriken, Karlsbader Toiletten, Kasirkästchen; Stick- und Strickmuster, und eine große Menge brauchbarer Gegenstände für die Jugend zu nützlicher und angenehmer Beschäftigung derselben. Mehr anzuführen gestattet uns der Raum dieses Blattes nicht; wir können aber mit Wahrheit versichern, daß für jedes Bedürfniß des geläuterten Geschmacks in aller Art gesorgt ist.

Auch Herr J. B. Kleins Gewölbe, Grimma'sche Gasse Nr. 593, ist in diesen Tagen zum Besuch unserer Glücklichen, die durch Weihnachtsgeschenke zu erfreuen vermögen, zu empfehlen, denn was England, Frankreich und unser Vaterland an geschmackvoll gearbeiteten kurzen Waaren aller Art liefert, ist hier in bedachter Auswahl vorhanden, und es zeichnet sich besonders auch eine reiche Sammlung nützlicher Spielsachen für Kinder aus: Bescheidenheit und billige Preise wird man hier gewiß so wenig, als in den schon genannten Handlungen vermissen.

(Die Fortsetzung folgt.)

Ernst Müller, Redacteur.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause. Billets für Fremde á 16 Gr. sind am Eingange des Saales zu bekommen.
Matthäi, Lange, Meyer, Voigt.

Weisser Schweizer Lebkuchen

der feinsten Qualität und von vorzüglich delikatem Geschmack, das Packet zu 12 Gr., erhielt so eben wieder eine frische Sendung

J. W. Tecklenburg, Raschmarkt Nr. 5.

Saffian - Gürtel mit Schnallen

empfehlte als Weihnachtsgeschen

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.

Die Hohlsche Liqueur- und Chocoladen-Fabrik,

Fleischergasse Nr. 226,

empfehlte sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit allen Arten feinen Breslauer und Danziger Liqueurs, Chocoladen, fertigen Bischoff, Bischoff-Extract, Punsch-Essenz und Eau de Cologne bestens.

Verkauf. Feritable russisch fließenden Caviar empfing ich eben, und verkaufe solchen im Ganzen und Einzelnen billigst

Verkauf. Hamburger Rauchfleisch und Pommerische Gänsebrüste verkauft billigst

J. B. Klippi.

J. B. Klippi.

Weinverkauf von der besten Qualität und den möglichst billigsten Preisen, als:

rother und weißer Franzwein die Flasche 6, 8, 10 und 12 Gr., Würzburger 10, 12, 16 und 20 Gr., Rheinwein 24 Gr., Bischoff 10 und 12 Gr., alten Malaga 14, 16 und 18 Gr., ächten Jamaica-Rum 16 Gr., west. Rum 12 Gr., Araf 16 und 20 Gr. Auf 10 Flaschen wird eine Flasche zu gegeben und pr. Flasche 2 Gr. Einsatz, sind zu haben vor dem Peterssthor Nr. 778 bei
Heinrich Eduard Bruner.

Gestrickte, gehäkelte und gestickte Sachen,
in Gold, Silber und seidnen Canevas, als: Tragbänder, Arbeitsbeutel, Briestaschen, Cigarren-Etuis, Serviettenbänder, Feuertaschen und Börsen erhielten wieder
Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.

M a d a m e I f f e r n e t

empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachten mit ihren neuen geschmackvollen Pariser Moden, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung bestens. Hainstraße, kleines Joachimsthal Nr. 197, eine Treppe, vorne heraus.

Empfehlung. Mit meinem Lager von allen Sorten Reise-, Jagd-, Negligé- und Kindermützen mit und ohne Pelz garnirt, so wie auch ganz von Pelz, in den neuesten, gefälligsten und zweckmäßigsten Façons, sehr gut gearbeitete Reise- und Negligé-Herrenpelze, Fußsäcke und Korbchen, Damen- und Herren-Winterstiefeln und Handschuhen, vorzüglich gearbeitete Jagdtaschen und Cartouche, Reit- und Stalldecken in neuesten, Mustern, eigener Fabrik, und mehrere für diese Geschäfte gehörige Artikel empfiehlt zu möglichst billigen Preisen F. A. Rein, unterm Rathhause Nr. 23 und 24.

C. N. J. Roner, Zuckerbäcker,

in der Klostersgasse der Post gegenüber, empfiehlt sich mit seinen Zuckerbäckereien, Torten, feinen Liqueurs, Baratinischer Maraschino, Säfte, Punsch, Limonade, Bischoff-Essenz u. s. w., und bemerkt zugleich, daß er zu 1 Thl. die Bouteille ächten 30 Jahr alten Cypers-Wein, der um seines lieblichen Geruchs und Feuers willen von jedem Kenner als magenstärkend und für vornehme Tafeln zu Desertis, wie auch für Reconvallescenten sehr empfehlenswerth befunden wird, zu verkaufen hat.

Weihnachtsanzeige. Mit mehr denn 100 Sorten ganz neuer Prospekte in optische Kasten, nebst einer großen Auswahl in Kupfer gestochener Bilderbogen, Reuter und Schlachten, auch mehrere Sorten Bilderbücher, Zeichenhefte, Vorschriften, nebst andern nützlichen Artikeln für die Jugend, empfiehlt sich

Carl Aug. Murchner,
Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse neben der Löwenapotheke.

Verkauf. Beste Herrnhuter Lichter das Pfund 5 und 6 Gr., im Ganzen billiger, Weinessig von vorzüglicher Güte und chemisch rein die Kanne 2 Gr., den Eimer 4 Thl. 12 Gr. verkaufen
Christian Märker und Comp., Petersstraße Nr. 71.

Verkauf. Eine schöne Wiege von hartem Holze ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Außer den wohlfeilen bedeutend unter dem Preis herabgesetzten weißen berben Leinwand, wovon das Schock zu 8, 9 und 10 Thl. verkauft wird, sind noch eine Parthie feine weiße Taschentücher mit weißen Ranten in sehr billigem Preis, das Duzend von 3 Thl. an zu haben.
G. A. Jänisch, Peterstraße Nr. 38.

Verkauf. Waschgefäße, hölzerne und noch im guten brauchbaren Zustande, sollen wegen Mangel an Raum verkauft werden. Das Nähere zu erfragen bei dem Hausmann in der Katharinenstraße Nr. 368.

Verkauf. Einige Duzend vorzüglich fein genähte Vorhemdchen mit den feinsten Battiste Busenstreifen sollen billig verkauft werden, von
Wilhelmine Meißner, am Kauz im braunen Roß, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Die von Paris erwarteten neuen Sachen haben wir jetzt sämmtlich erhalten, und verkaufen selbige, so wie unser übriges Lager, zu festgesetzten Preisen; es beginnt die für den Weihnachtsverkauf gewöhnliche Ausstellung bei uns den 15. d. M.
Sellier und Comp.

Verkauf. Russische breite Sparlampen-Dochte, welche bei jeder Art Lampen anzubringen sind, und im Brennen keinen Rauch von sich geben, das Duzend 1 Thl. 8 Gr. und 16 Gr. bei C. L. Blattspiel Nr. 374.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der den 23. oder 24. d. M. nach Berlin reist, sucht einen Gesellschafter, der einen Wagen hat, auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere in der Reichstraße Nr. 506.

Todesanzeige. Am 16. December d. J., Abends um 6 Uhr, starb Georg Kakan aus Sielista in Macedonien gebürtig, seit 12 Jahren Cantor der hiesigen griechischen Capelle, im 76ten Jahre seines Alters. Das Andenken dieses anspruchlosen edeln Mannes segnen die, welche seine Herzensgüte kannten. Er theilte seinen Erwerb mit den Dürftigen, und war im höchsten Grade ein Freund der leidenden Menschheit. Und wenn er im Wohlthun die Grenzen vergaß, und noch zuletzt vom Gefühl erweicht wurde, seiner Pflicht nicht völlig genügen gekonnt zu haben, so wird ihm Verzeihung von den edlen Deutschen nicht versagt werden; denn er starb arm. Aber seine Freunde segnen seinen Grabeshügel, in den er den süßen Trost mitnahm, redlich gehandelt und stets nach Kräften Gutes zu wirken gesucht zu haben. Δ.

Grimma'sches Thor. U.		Vormittag.	
Gestern Abend.		Die Jena'sche f. Post	6
Dr. Hblém. Luzius, v. Höchst, im S. de S.	7	Hr. Rentant Bachstein, d. Merseburg, im goldnen Adler	10
Vormittag.		Hr. Rfm. Seidel, v. Merseburg, im Fürsten Collegio	12
Die Dresdner r. Post	6	Peterssthor. U.	
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Regoziant Brandstädter, v. Prag, unbest.	9	Gestern Abend.	
Hr. Obersteuereinn. v. Römer, v. Dresden, bei Wieprecht	10	Die Coburger f. Post	12
Halle'sches Thor. U.		Hospitalthor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Die Braunschweiger r. Post	4	Die Schneeberger f. Post	6
Vormittag.		Eine Eskafette von Borna	10
Die Magdeburger f. Post	1	Vormittag.	
Kanstädter Thor. U.		Die Prag- und Wiener r. Post	2
Gestern Abend.		Eine Eskafette v. Borna	7
Die Hamburger r. Post	6		